

Jahresbericht Pro Velo Bern 2009

Gut gemeint allein reicht nicht, das zeigte sich im Sommer an der Kreuzung Henkerbrännli: Velofahrende müssen rechts anhalten, wenn sie links Richtung Neufeld fahren wollen. Wollen sie geradeaus in die Tiefenastrasse, so müssen sie die linke Spur benützen und gleichzeitig die Veloampel auf Augenhöhe ignorieren. So einfach ist das!

Pro Velo Bern hat die Inbetriebnahme der umgebauten Kreuzung Henkerbrännli zum Anlass genommen, die Velofahrenden vor Ort richtig anzuweisen. Dies war nötig, weil Markierung und Signalisation für Velofahrende falsch und widersprüchlich sind. Die Aktion wurde grossmehrheitlich mit Dank und Zustimmung quittiert.

Verkehrsmassnahmen

Erfreulicherweise wurde ein altes Anliegen von Pro Velo im Herbst 2009 umgesetzt, nämlich die Sperrung der schmalen Halenstrasse für den motorisierten Individualverkehr. Das hatte die Kantonsregierung vor bald 40 Jahren so beschlossen und wurde so vom Berner Stimmvolk auch bestätigt. Mit der Eröffnung des Neufeldtunnels wurde diese Achse durch den Bremgartenwald in die Länggasse nun überflüssig.

Auch anderswo war das Engagement von Pro Velo Bern gefragt: Die Durchfahrt zwischen Schmiedeplatz und Kornhausplatz darf nicht mit Tischen und Stühlen zumöbliert werden. Der Zugang zur «Welle» von der Stadtbachstrasse her soll nicht durch abgestellte Velos versperrt werden. Die Suche nach mehr Abstellplätzen im Raum Bahnhof eilt. Die Neugestaltung der Länggassstrasse wird weiterhin angefochten, solange die Fahrspuren zu schmal sind für ein sicheres Überholen. Der geplante Neubau bei der heutigen Schanzenpost muss eine genügend grosse Anzahl richtig platzierter Abstellplätze aufweisen.

Mit einer einzigen Massnahme hätten viele Probleme rund um den Bahnhof gleichzeitig gelöst werden können, doch leider fand die Initiative für einen autofreien Bahnhofplatz vor dem Stimmvolk keine Mehrheit.



Lichtflick-Aktion 2009 von Pro Velo Bern im Rahmen des «Tag des Lichts».

Verkehrssicherheit

Die Fahrkurse «Sicher im Sattel» sind eine unserer besten Massnahmen für mehr Sicherheit für Velofahrende. Die Nachfrage ist ungebrochen: Im Jahr 2009 wurden an 16 Kursen über 800 Teilnehmende gezählt. In den kommenden zwei Jahren kann dank eines Sponsorings das Kursangebot leicht ausgebaut werden.

Auch die Lichtflickaktion im Herbst trägt zur Verkehrssicherheit bei. In diesem Jahr fand die Aktion erst sehr spät im November statt. Zusammen mit der Polizei durften wir an diesem Abend aber feststellen, dass die Mehrzahl der Velos gut beleuchtet unterwegs war.

Interna

Das Velojahr begann mit der Mitgliederversammlung, an der erneut von einem erfreulichen Kassenabschluss berichtet werden konnte. Als Nachfolger für René Zbinden wurde Claudio Enggist zum Vizepräsidenten gewählt. Peter Schick, Verkehrsplaner aus Freiburg im Breisgau, berichtete, mit welchen Massnahmen der Veloverkehr in seiner Stadt kontinuierlich gesteigert werden kann.

Die beiden Velobörsen waren sehr ertragreich und bilden nach wie vor die Basis für ein wirtschaftlich gesundes Geschäftsjahr. «Bike to work» war auch im 2009

eine erfolgreiche Aktion. Zum Abschluss liessen sich gegen 300 Velofahrende aus vielen Betrieben von Pro Velo Bern in der Dampfzentrale einen Apéro servieren.

Pro Velo Bern will in den nächsten Jahren vermehrt regional tätig sein. Für die Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden sind wir auf gut unterrichtete und aktive Personen angewiesen. Diese «KorrespondentInnen» sollen möglichst eng in alle Aktivitäten eingebunden sein. Zu diesem Thema fand im Jahr 2009 ein erster Regiotreff statt.

Dieses Jahr wird entschieden, wie es mit der Förderung des Fuss- und Veloverkehrs nach 10 Jahren weiter gehen soll. Präsident Stefan Jordi hat im Stadtrat ein Postulat zu diesem Thema eingereicht. Ebenfalls im 2010 werden die regionalen Velotouren in überarbeiteter Form neu erscheinen.

Wir danken den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, der Geschäftsführerin Anita Wenger, allen Helferinnen und Helfern sowie allen externen Personen, Organisationen und Firmen für die konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr. ■

*Daniel Bachofner,
Vizepräsident Pro Velo Bern*

INHALT

Bern	Seite I-IV
Emmental	Seite V
Oberaargau/Thun	Seite VI
Biel-Seeland	Seite VII
Veranstaltungen	Seite VIII